

# Das Kurhaus

## Beitrag von „Oberörf“ vom 6. November 2019, 11:15

Auch der beste Monarch hat seine naturgegebenen Grenzen. Velmars Nachfolger war zwar guten Willens, aber... sagen wir mal so: Er war aus Sicht des Volkes kein würdiger König.

Uns spätestens jetzt war es aufgrund der modernen Technik im Ausland auch kaum noch möglich, Soma wirklich abzuschotten. Die Bevölkerung wurde unruhig, drängte auf Modernisierungen, für die das Land nicht gerüstet war. Und König Hadamir fiel nichts besseres ein als abzudanken und die Macht seinem unfähigen Stellvertreter zu übergeben. Das war nur acht Jahre nach Velmars Tod. Überall im Land brodelte es.

Bescheidenheit und Zurückhaltung und Genügsamkeit mit dem was man hat ist eine Sache. Eine, die im Eostretum immer auch Leitlinie war.

Armut, täglicher Kampf ums Überleben ist eine andere Sache. Da macht auch der heilige Hase nicht mehr gutmütig mit. Sofern er überhaupt noch tief in der Bevölkerung verankert ist. Aus heutiger Sicht bezweifle ich das. Aber noch ist er Staatsheiliger. Man ging aus Tradition in die Gottesdienste.

Wir sind im Jahr 1096 ÄZ, also seit 1096 Jahren ist das Eostretum Staatsreligion. Das war, Ihrer Zeitrechnung folgend, im Jahr 2006.